

Aktuelles

Bericht von der Mitgliederversammlung der Sektion Organisationssoziologie

Auf dem digitalen DGS-Kongress fand am 17. September die Mitgliederversammlung der Sektion Organisationssoziologie statt. Dabei wurde über vergangene und zukünftige Aktivitäten gesprochen und zwei Vorstandsposten neu gewählt.

Als bisherige Mitglieder des Vorstands sind bis 2022 gewählt:

- Raimund Hasse (U Luzern)
- Uli Meyer (U Linz)
- Kathia Serrano Velarde (U Heidelberg)
- Arnold Windeler (TU Berlin)

Wiedergewählt als Vorstandsmitglieder wurden:

- Cristina Besio (HSU Hamburg)
- Stefan Kirchner (TU Berlin)

Den vollständigen Bericht finden Sie zeitnah auf der Homepage der Sektion.

Call for Papers

Organization outside Formal Organizations: Settings, Practices, and Processes - Sub-Theme auf dem EGOS-Kolloquium (8.-10. Juli 2021 in Amsterdam)

Klassisch hat die Organisationsforschung sich nur mit formalen Organisationen beschäftigt. Dabei ist das Strukturprinzip "Organisation" auch in vielfältigen Kontexten jenseits der Grenzen formaler Organisationen zu finden. Diese Formen der "partial organization" (Ahrne/Brunsson 2011, 2019) oder der "organizationality" (Dobusch/Schöneborn 2015) finden sich zum Beispiel in Märkten, Netzwerken oder sozialen Bewegungen. An diesen Beispielen zeigt sich, wie "Organisation" als soziales Ordnungsprinzip weit über die Grenzen formaler Organisationen hinaus die moderne Gesellschaft prägt. Diese "organization outside formal organizations" verdeutlicht somit, dass die Organisationsforschung in weit höherem Maße zum Verständnis der Dynamiken und Prozesse heutiger Formen der Vergesellschaftung beitragen kann, als dies bisher geschieht.

Dieser Workshop im Rahmen des EGOS-Kolloquiums 2021 soll Potenziale und Möglichkeiten ergründen, wie sich das Konzept der "organization beyond organizations" weiterentwickeln und zur theoretischen und empirischen Erforschung von Organisationsdynamiken außerhalb formaler Organisationen nutzbar machen lässt. Darum wird bis zum **12. Januar 2021** um die Einreichung von Kurzbeiträgen (**max. 3000 Wörter**) gebeten, die sich mit Phänomenen der Organisation außerhalb von Organisationen befassen und das Konzept der "organizationality" in theoretischer und empirischer Absicht weiter entfalten. Weiterführende Informationen finden Sie im vollständigen [Call](#).

The Plurality of Meta-organizations: Variations and Dynamics of Collective Action among Organizations - Sub-Theme auf dem EGOS-Kolloquium (8.-10. Juli 2021 in Amsterdam)

Meta-Organisationen, also Organisationen, die aus anderen Organisationen bestehen, werden weltweit zunehmend gegründet. Wesentliche Teile der heutigen Global Governance werden von solchen Meta-Organisationen koordiniert und realisiert. In heterogenen Problemfeldern wie dem Umgang

mit dem Klimawandel, der Interessenvertretung und Lobbyarbeit und in regionalen und globalen Märkten sind Meta-Organisationen heute präsent und gestalten die Prozesse dieser sozialen Felder maßgeblich mit.

In diesem Workshop im Rahmen des 37. EGOS-Kolloquiums sollen zentrale Fragen und Problemstellungen der Forschung zu Meta-Organisationen diskutiert werden, die etwa die Rolle von Meta-Organisationen in Inklusionsprozessen oder die Machtdynamiken in Meta-Organisationen in den Blick nehmen. Dabei zielt der Workshop auf eine Weiterentwicklung der theoretischen Perspektiven auf Meta-Organisationen. Darum wird zur Einreichung von Beiträgen (**max. 3000 Wörter**) bis zum **12. Januar 2021** aufgerufen, die entsprechende Fragestellungen zu Meta-Organisationen fokussieren. Weitere Informationen finden Sie im vollständigen [Call](#).

Stellenausschreibungen

Akademische/r Mitarbeiter/in an der Europa Universität Viadrina, Frankfurt/Oder

Am Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Personal, Arbeit und Management wird ab dem 1. Januar 2021 ein/e wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in (75%) gesucht. Die Stelle ist bis zum 31. Dezember 2024 befristet und richtet sich an KandidatInnen in der PraeDoc-Phase. Die Stelle ist entsprechend als Qualifikationsstelle zur Promotion angelegt. Bewerbungen können bis zum **11. Oktober 2020** eingereicht werden. Die vollständige Ausschreibung finden Sie [hier](#).

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in - PostDoc (100%) an der Universität Oldenburg, Arbeitsgruppe Organisation und Innovation

An der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg wird zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** ein/e Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in als PostDoc für die Arbeitsgruppe Organisation und Innovation im Projekt "Regionaler Energiewandel als sozialer Prozess" gesucht. Bewerbungsunterlagen können bis **18. Oktober 2020** eingereicht werden. Weitere Informationen finden Sie in der vollständigen [Ausschreibung](#).

Neue Mitglieder

Astrid Biele Mefebue vertritt die Professur für Soziologie der Diversität am Institut für Diversitätsforschung der Georg-August-Universität Göttingen. Ihre Arbeitsschwerpunkte und Forschungsinteressen umfassen Diversität und soziale Ungleichheit, Organisationssoziologie, Organisation und Diversität sowie Lebensentwürfe. In ihrem Habilitationsprojekt erforscht sie in einer praxisorientierten Perspektive strukturierende Einflüsse von Erwerbsorganisationen als „Möglichkeitenräume“ für die Ausbildung individueller Lebensentwürfe.